

Mitt. Inst. Umweltwiss. Naturschutz, Graz

5/6: 133-138, 1986

AM INSTITUT AUSGEARBEITETE UNVERÖFFENTLICHTE DISSERTATIONEN

Zusammengestellt von Gabriele Homann, Harald Strauß,
Arnold Zimmermann und Elke Moschitz**PICHLER I. 1978. Einfluß des Herbizides "Gesaprim" auf verschiedene Rhizobien-Arten. - Graz. 269 Seiten, 54 Tabellen, 67 Abbildungen.**

I n h a l t : Allgemeines zur Gattung Rhizobium - Allgemeines zu den Wurzelknöllchen - Gesaprim (Chemismus, Wirkungsbreite, Anwendung, Wirkung der Triazine in der Pflanze, Verhalten im Boden) - Auswirkung verschiedener Herbizide auf das Wachstum von Rhizobien - Auswirkungen verschiedener Herbizide auf Leguminosen und deren Wurzelknöllchen - Kulturversuche im Labor - Färbemethoden - Beweglichkeitsdarstellung - Wachstum unter anaeroben Verhältnissen - lichtmikroskopisch-morphologische Untersuchungen - Ermittlung optimaler Wachstumsfaktoren - Einfluß von Gesaprim auf das Rhizobien-Wachstum - Wachstum von Rhizobium lupini, Rhizobium meliloti, Rhizobium trifolii - Freilandversuche - cytologisch-karyologische Untersuchungen an Wurzelknöllchen - Herkunft der untersuchten Wurzelknöllchen - Behandlung der Wurzelknöllchen für die cytologische Untersuchung - Vermessen der Zellkerne - Berechnung des Zellkernvolumens und des Zellkern-Schlankheitsgrades.

STADLER M. 1978. Ökologie und Schutzmaßnahmen zur Erhaltung von Pedicularis sceptrum-carolinum L. im Edlacher Moor. - Graz. 105 Seiten, 8 Karten, 23 Abbildungen, 50 Tabellen und Diagramme.

I n h a l t : Das Karls-Zepter (*Pedicularis sceptrum-carolinum* L.) in der bisherigen Literatur (Systematik, Morphologie, Biologie, Karyologie, Verbreitung u.a.) - das Edlacher Moor (Lage, Entstehung, Klima, Hydrographie) - Untersuchungen zur Anatomie (Samen) und Biologie (Betäubungsbiologie, Keimversuche) des Karls-Zepters - Standorte und Soziologie des Karls-Zepters im Edlacher Moor (Mikroklima, Bodenanalysen, Grundwasserstände, Moorprofil) - bestandsgefährdende äußere Einflüsse - Neufund im Büschendorfer Moor - Schutzvorschläge.

BIRKER R. 1979. Zur Ökologie und Torfstratigraphie des Pürgschachen-Moores. - Graz. 251 Seiten, 66 Tabellen + Diagramme, 81 Abbildungen, 3 Karten.

I n h a l t : Einteilung der Moore - das Arbeitsgebiet und seine Vegetation (Vegetationsverhältnisse am Entwässerungsgraben, im Pseudohochmoor, im eigentlichen Hochmoor; Florenlisten der im gesamten Mooregebiet vorkommenden Pflanzen) - ökologische Untersuchungen (Boden, Wasser) - Klima - Moorstratigraphie - Methoden der Torfprobengewinnung und -aufbereitung - Torfprofile mit tabellarischer Auswertung - Probenwahl zur mikroskopischen Untersuchung - Auswertungsmethode - makroskopisch und mikroskopisch ansprechbare Großreste im Torf - Torfarten im Pürgschachen-Moor - Entstehungsgeschichte des Pürgschachen-Moores - Aspekte des Moor- und Naturschutzes - rasterelektronenmikroskopische Untersuchungen an *Sphagnum magellanicum* Brid. - Methodik der Elektronenstrahlmikroanalyse und Ergebnisse.

REICHELT W. 1979. Ökologisch-klimatologische Untersuchungen über die Auswirkungen des Pflanzenbewuchses auf das Klima sowie die CO₂- und O₂-Bilanz von Innenhöfen im Stadtbereich von Graz. - Graz. 260 Seiten, 10 Tabellen, 88 Abbildungen.

I n h a l t : Stadtökologie - Luft und Strahlung im Stadtbereich - Funktion der Pflanzen im Stadtbereich - klimatische Situation von Graz - Klima in Höfen - klimatische Besonderheiten verschieden gestalteter

Innenhöfe - klimatische Vergleiche zwischen einem bepflanzten und einem asphaltierten Innenhof im Stadtbereich von Graz (Hof des Franziskanerklosters und Hof des Akademischen Gymnasiums) - CO₂-Bilanz in verschiedenen Höfen - Schlußfolgerung für die Stadtplanung.

MAZELLE W. 1980. Naturräumliche Bestandsaufnahme und Vorschläge zur Verbesserung der ökologischen Infrastruktur im Raum Aichfeld-Murboden. - Graz. 160 Seiten, 8 Tabellen, 60 Abbildungen, 15 Karten.

I n h a l t : Untersuchungsgebiet: naturräumliche Grundlagen (Topographie, Geologie, Böden, Hydrologie, Klima, potentielle Vegetation) - Landschaftsanalyse unter Berücksichtigung der anthropogenen Veränderungen - Freiräume und Strukturen mit ökologischen Ausgleichsfunktionen (Wald; landwirtschaftliche Nutzflächen mit ökologischer Diversität; Grünzonen im allgemeinen, insbesondere Flurgehölze; Auwaldreste und Ufergehölzstreifen) - Landschaftsräume und ökologische Ausgleichsfunktionen (Bauland; ökologisch verarmte Agrarlandschaft) - Landschaftsinventar - Feuchtbiootope (Rattenberger Teiche, Klärteich bei Fohnsdorf, Teich bei Schloß Authal u.a.) - geschützte Landschaftsteile - Landschaftsentwicklung im Raum Zeltweg-Aichdorf - Flußbausituation - Teilanalyse von gegenwärtigen Landschaftsbelastungen: Luftgüte (Staubniederschlagsmessungen im Raum Aichfeld-Murboden nach der Bergerhoff-Methode), Gewässergüte, Landschaftsschäden im Aichfeld-Murbodner Becken, Schottergruben, Steinbrüche, Halden, störende Bauwerke, Zersiedelung - Landschaftspflege - Landschaftspflegevorschlag Murboden - Vorschläge für einen Maßnahmenkatalog zur Landschaftspflege - Durchführung und Realisierbarkeit geplanter Landschaftspflegemaßnahmen.

BAUMANN N. J. M. 1981. Ökologie und Vegetation der Raabaltarme. - Graz. 220 Seiten, 6 Tabellen, 60 Abbildungen.

I n h a l t : Das Raabtal - geologisch-geographische Übersicht - Hydrographie - Klima, Phänologie, allgemeine Vegetation des Raabtales - Grundwasserverhältnisse und Auswirkung der Grundwasserabsenkung durch Gewässerregulierungen - Wasserstände, Abflussspitzen und deren Auswirkungen - Altarme, Entstehung, Altarmtypologie - Altarmbewertung, -bedeutung und -eignung für den Landschaftsraum - Diskussion unterschiedlicher Altarmanschlüsse an das Hauptgerinne - Sanierungsmöglichkeiten, Management Projekt "Altarm bei Rohr" - Vegetation der Raabaltarme an unterschiedlich ausgeprägten Böschungen, Verlandungsgesellschaften, submerse Pflanzen - Untersuchung der Zusammenhänge von hydrochemischen Parametern mit der Gesellschaftsentwicklung - Fischbestand, Verbreitung, Auswirkung der Regulierungen und der Wehranlagen auf ausgewählte Populationen - Rote Liste der in der Raab gefährdeten Fischarten.

KOFLER H. 1981. Ökologisch-vegetationskundliche Untersuchungen zur Nahrungswahl und Konkurrenz von Gams (*Rupicapra rupicapra* L.) und Steinbock (*Capra ibex* L.) im Hochlantschstock/Steiermark. - Graz. 139 Seiten, 23 Tabellen, 44 Abbildungen.

I n h a l t : Konkurrenz und Koexistenz - Untersuchungsgebiet (geographische Lage, Topographie, Geologie, Klima, Vegetation, Fauna, Weidewirtschaft, Tourismus) - Computer-Datenbank der landschaftlichen Merkmale - Datenerhebung zu den Tierarten - Kartierung der Standorte von Gams und Steinbock - botanische und biochemische Analyse des Panseninhaltes - parasitologische Untersuchungen (Befallshäufigkeit, Parasitenprofil, Parasitenpopulation in Gams und Steinbock) - Berechnung des Nutzungsindex - Populationsdynamik der Steinböcke und Gams im Hochlantschstock - räumliche Verteilung von Gams und Steinbock - Standortwahl (in bezug auf Vegetation, Meereshöhe, Hangneigung, Hangrichtung) - Nahrungswahl und Nahrungskonkurrenz - Vegetation als Nahrungsangebot - Korrelation der Pflanzengruppen und Rohrnährstoffe - Populationswachstum der Steinböcke - Vergleich der Raumnutzung und Ergebnisse anderer Studien - Interaktion von Wiederkäuern und Vegetation - Habitatqualität und Populationsdichte - Nischenüberschneidung und Berechnung des Konkurrenzkoeffizienten - Vergleich der Steinbockkolonien Hochlantschstock, Pontresina (Schweiz) und Wildalpen (Steiermark) - Empfehlungen zur jagdlichen Behandlung von Gams und Steinbock im Hochlantschstock.

MUSCHET B. 1982. Ökologisch-vegetationskundliche Untersuchungen am Schwingrasen des Goggauses. - Graz. 179 Seiten, 18 Tabellen, 30 Abbildungen.

I n h a l t : Der Schwingrasen - Definition und Entstehungsweise - ausgedehnte Schwingrasenbildungen in Österreich (Lunzer Obersee, Hechtensee, Seethalersee; Schwingrasenbildung in Kärnten: Goggaussee, Spintikteiche, Egelsee, Faakersee, Weißensee) - Zuordnung des Schwingrasens zum Moortypus - Pflanzengesellschaften der Zwischenmoore bzw. der Schwingrasen - Untersuchungsgebiet Goggaussee - Erscheinung der Meromixis - Hydrochemie und Phytoplankton - Geologie und Klima - der Goggaussee, ein Landschaftsschutzgebiet - bisherige Veränderungen und Eingriffe in das Natur- und Landschaftsschutzgebiet - Vegetationsaufnahmen im Bereich des "großen" und "kleinen" Schwingrasens - Vegetationsbeschreibung der Moore am Goggaussee - Wachstum des Schwingrasens - hydrochemische Untersuchungen in den Schlenken des "großen" Schwingrasens - Unterschiede der chemischen Zusammensetzung zwischen See- und Schlenkenwasser - Extremtemperaturen im "großen" Schwingrasen - Verbreitung, Anatomie und Morphologie von *Menyanthes trifoliata* - Wasserhaushaltsmessungen an *Menyanthes trifoliata* (Evaporation, Transpiration, Spaltöffnungsbewegungen).

PFEIFFER H. 1982. Vegetationskundlich-ökologische Auswirkungen eines überhöhten Sauenbestandes im Gatterrevier des Wildparkes Punitz-Güssing/Burgenland. - Graz. 159 Seiten, 18 Tabellen, 29 Abbildungen.

I n h a l t : Geographische Beschreibung des Untersuchungsgebietes - geologischer Überblick - Klima - vegetationskundliche Beurteilung - Wildpark Güssing-Punitz - "Güssinger Waldschwein" - Semiferrox als Wirtschaftsform - direkte Auswirkungen des Sauenbestandes auf die Vegetation - botanische Aufnahme der Pflanzenarten im Zuchtgatter und in ausgezäunten Versuchsflächen - botanische Analyse des Mageninhaltes (Zusatzfutter, Frucht der Eiche als Nahrungsangebot) - forstliche Umwandlung im Wildschweingatter - selektives Fressen im Zuchtgatter und auf Versuchsflächen - Vergleich der analysierten Mageninhalte nach Monaten - Einfluß der Jahreszeiten auf die botanische Zusammensetzung der Mageninhalte - Liste der eindeutig bestimmten Pflanzenarten im Waldschweinemagen - Nahrungszusammensetzung der Mageninhalte, bezogen auf die Nahrungs- und Zusatzfutterbestandteile - Wühlschäden und Aufforstung - indirekte Auswirkung des Sauenbestandes auf Bodenwassergehalt, Wasserkapazität, Porenvolumen und Mikroorganismen.

PÖTSCH W. 1982. Vergleichende ökologisch-vegetationskundliche Untersuchungen an entwässerten und nicht entwässerten Feuchtwiesen. - Graz. 186 Seiten, 28 Tabellen, 39 Abbildungen.

I n h a l t : Grünlandnutzung und Grünlandverbesserung - Streuwiesen und Futterwiesen - Methodik der Grünlandanalyse - Pflanzenbestandsaufnahmen - ökologisches Verhalten der Pflanzenarten - Bewertung der Futterqualität - hydromorphe Böden - Grundlagen der technischen Entwässerung - Erfahrungen mit Meliorationsmaßnahmen an vernäßtem Grünland - biologische Entwässerung - zusätzliche Meliorationsmaßnahmen - ökologische Voraussetzungen und Auswirkungen der Entwässerung - Zusammenhänge zwischen Wassergehalt und Wärmehaushalt des Bodens - Einfluß von Temperatur und Wassergehalt der Bodenoberfläche auf die bodennahe Atmosphäre - Auswirkung der Entwässerung im Boden (physikalische, chemische, biotische Faktoren) - Untersuchungsgebiet: naturräumliche Voraussetzungen (geomorphologische Ausformungen, Bodenverhältnisse, Klima und potentielle Vegetation) - Entwässerungsprojekt und Untersuchungsflächen (Pachern/Authal, Preding, Drauchen, St. Stefan i. Rosental, Wörth a. d. Lafnitz) - Aufnahme und Auswertung der Pflanzenbestände - chemische und physikalische Bodenfaktoren - Feuchtwiesen im Bereich landwirtschaftlich genutzter Grünflächen.

SONNLEITNER A. 1982. Ökologisch-vegetationskundliche Untersuchungen am Stoderzinken. - Graz. 249 Seiten, 12 Tabellen, 58 Abbildungen.

I n h a l t : Ökologie des Gebirges (Strahlung, Temperatur, Wasserhaushalt, Frosttrocknis, anthropogene Einflüsse) - das Untersuchungsgebiet (Geologie, Klima, Böden, Wasserhaushalt) - Vegetationsstufen des Stoderzinkens - Pflanzengesellschaften (*Abieti-Fagetum* - *Piceetum myrtilletosum* - *Larici-Cembretum* - *Rhododendro hirsuti-Mugetum* - *Seslerio-Caricetum sempervirentis* - *Caricetum firmiae* - *Thlaspeetum rotundifolii* - *Petasitetum paradoxo* - *Potentilletum caulescentis* - *Rumici-Arabitetum caeruleae*) - Phytomassebestimmung alpiner Rasen.

MAZELLE L. 1983. Vegetations- und Wachstumsuntersuchungen an Hochmooren im Koralpengebiet (Weststeiermark). - Graz. 180 Seiten, 17 Tabellen, 65 Abbildungen.

I n h a l t : Moorbegriff - die untersuchten Moore (See-Eben, Freiländer-Filz, Moor Garanas) - zur Vegetation des Gebietes, Geologie und Klima (Niederschlag, Schneebeziehungen, Temperaturmessungen) - Entstehung und Profil des Hochmoores See-Eben - vegetationskundliche Analyse - Photogrammetrie - Schlenkengesellschaften (Sphagnum cuspidatum-Gesellschaft, Sphagnum recurvum-Gesellschaft) - Bultgesellschaften (Sphagnum fuscum-Gesellschaft, Sphagnum nemoreum-Gesellschaft, Sphagnum nemoreum-Sphagnum fuscum-Gesellschaft, Sphagnum fuscum-Mischgesellschaft, Sphagnum magellanicum-Gesellschaft, Sphagnum recurvum-Randgesellschaften) - Verteilung der Gesellschaften über das Moor - floristische Besonderheiten des Moores - Wachstum der Sphagnen - bisherige Methoden (natürliche Zeitanzeiger, Referenzmarken, Pflanzen von bestimmter Länge, Berechnung der Gewichtsveränderungen) - Zelluloid-Zylinder-Methode - Cranked-wire-Methode - Capitulum-correcting-Methode - Stereophotogrammetrie.

STAMPLER A. 1983. Über den Einfluß des atmosphärischen Meersalzes auf die Küstenvegetation auf der Insel Rab und auf den umliegenden Inseln. - Graz. 212 Seiten, 25 Tabellen, 58 Abbildungen.

I n h a l t : Bisherige Untersuchungen über den Salzeinfluß - Salzgehalt des Meerwassers - Aufnahme von Salzpartikeln in die Atmosphäre - Entstehung von Aerosolen - Salzgehalt der Atmosphäre, des Niederschlagswassers und des Bodens - Entwicklung von Salzböden - Einfluß der Salzböden auf das Wachstum der Pflanzen - Salzgehalt der Pflanzen - Aufnahme der Salze mit dem Saftstrom aus dem Boden und über oberirdische Pflanzenorgane - Wirkung des Natriumchlorides in den Pflanzenorganen - Untersuchungsgebiet (Geologie, geographische Lage, Bodentypen, Klima, floristische Zuordnung) - Untersuchungen am Pflanzenmaterial: Methoden zur Bestimmung der Salzspritzwasserzone - Methoden der Chloridbestimmung - Untersuchungen mit Sammelstreifen und Filterpapierscheiben (Papiermethode) - Untersuchung von Borkenproben (Borkenmethode) - Untersuchungen an Koniferenzapfen.

STRAUSS H. 1983. Standortspezifische Fruchtqualitätsmerkmale des Golden Delicious in der Steiermark. - Graz. 170 Seiten, 18 Tabellen, 38 Abbildungen.

I n h a l t : Anfänge und Entfaltung der Obstkulturen in der Steiermark - Beschreibung der ausgewählten Standorte (Klima, geographische Lage, Phänologie, Boden) - Sortenmerkmale - anbautechnische Angaben - Erntetermin - Entnahme der Fruchtproben - Lagerung - Auswahl und Beschreibung der Parameter zur Bestimmung der Fruchtqualität (Fruchtfleisfestigkeit, Refraktometerwert, Fruchtgröße, Fruchtgewicht, pH-Wert, Fruchtfarbe) - Ergebnisse der untersuchten Fruchtmerkmale von 1978 und 1979 - funktionelle Zusammenhänge zwischen den Parametern - funktionelle Zusammenhänge zwischen der Fruchtfleisfestigkeit und den Funktionswerten Refraktometerwert, Fruchtgewicht und Fruchtgröße 1978 und 1979 - Vergleich der Ergebnisse 1978 mit den Ergebnissen 1979 - multiple Analysen zusätzlicher Einflußgrößen auf die Fruchtfleisfestigkeit - Einfluß der Niederschläge und des Bodens auf die Fruchtqualitätsmerkmale - zum Qualitätsbegriff in unserer Zeit.

BUCHMANN E. 1984. Zur Verbreitung und Anatomie holzbewohnender Pilze, insbesondere der Porlinge, in den Parkanlagen von Graz. - Graz. 113 Seiten, 6 Tabellen, 36 Abbildungen, 18 Karten.

I n h a l t : Allgemeine Angaben über Graz und die untersuchten Parkanlagen (Lage, Klima, geschichtlicher Hintergrund) - Areale der holzabbauenden Pilze und ihrer Wirtspflanzen - Liste der gefundenen Pilzarten - Besprechung der einzelnen Parkanlagen - Verzeichnis der häufigsten Baumarten in den Grazer Parkanlagen und der darauf festgestellten Pilze - Vergleich der holzabbauenden Pilze in den Parkanlagen und im Grazer Leechwald - zur Morphologie der Polyporaceae - zur Biologie holzabbauender Pilze - parasitische und saprophytische Pilze - Weißfäule - Braunfäule - Einteilung der Pilze nach dem Vordringen in den Baum - Holzabbau durch Pilze - zur Holzanatomie von *Carpinus betulus* und *Cornus mas* - zur Anatomie der Gattung *Phellinus* - spezielle Beschreibung von *Phellinus contiguus* und *Phellinus ferruginosus* und ihre Ökologie.

LAUBE N. 1984. Vegetations- und Standortsuntersuchungen der Buchenwälder im Mürztal. - Graz. 234 Seiten, 23 Tabellen, 60 Abbildungen.

I n h a l t : Allgemeines zum Untersuchungsgebiet (geographische Lage, Geologie, Böden, Hydrographie und Gewässergüte, Klima) - potentielle und aktuelle Vegetation - Einwanderungsgeschichte der Buche - vertikale und horizontale Verbreitung, Standortsansprüche der Buche - Charakterarten des Buchenwaldes - zur Geschichte des steirischen Waldes - Waldbesitzverhältnisse - Belastungen durch gasförmige Schadstoffe - Buchenwaldgesellschaften des Mürztales auf Silikat- und Karbonatuntergrund: Luzulo-Fagetum - Luzulo-(Abieti-)Fagetum - Poo stiriaceae-Fagetum - Helleboro-(Abieti-)Fagetum - Helleboro-(Abieti-)Fagetum typicum - Helleboro-(Abieti-)Fagetum calamagrostietosum variae - Helleboro-(Abieti-)Fagetum caricetosum albae - Carici albae-Fagetum - Beschreibung der Böden (pH-Werte) - Pflanzenzeigerwerte - Zeigerpflanzen der Buchenwälder - zur Verbreitung einiger Buchenwaldarten - Frühjahrspekt - Fichtenforste auf Kalkgestein.

(Kurzfassung veröffentlicht in: Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 116 (1986): 141-152)

THEMESSL P. 1984. Holzabbauende Pilze im Nockgebiet unter Berücksichtigung der Ökologie und Verbreitung der Gattung Phellinus und Fomitopsis rosea. - Graz. 332 Seiten, 9 Tabellen, 198 Abbildungen.

I n h a l t : Naturräumliche Voraussetzungen im Untersuchungsgebiet (Topographie, Geologie, Klima, Vegetation und Flora) - Biologie holzabbauender Pilze - Untersuchungen an Phellinus-Arten und Fomitopsis rosea in bezug auf Schlankheitsgrad des Zellkerns, Porengröße, Sporulationsraten - Wuchsform der Fruchtkörper - Substrat und Lage am Substrat - vertikale Verbreitung - Porengrößenunterschiede in verschiedenen Höhenlagen - Einfluß von Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf die Sporulation - zur Anatomie der Phellinus-Arten - zur Verbreitung holzabbauender Pilze im Untersuchungsgebiet - Beschreibung der im Untersuchungsgebiet nachgewiesenen Arten - Polyporaceae s.l. - holzabbauende Pilze außer Polyporaceae - Verzeichnis der häufigsten Holzarten und der darauf festgestellten Pilze - Holzpilze im Untersuchungsgebiet aus chorologischer Sicht - wirtschaftliche Bedeutung holzabbauender Pilze im Untersuchungsgebiet - seltene Arten.

WLASICH H. 1984. Jahreszeitliche Änderungen des Stärkegehaltes im Holz einiger Sträucher. - Graz. 166 Seiten, 14 Tabellen, 24 Abbildungen.

I n h a l t : Struktur, Bildung und Eigenschaften des Stärkekorns - Historisches zur Erforschung der Stärke - wirtschaftliche Bedeutung der Stärke - geschichtliche Daten zur Stärke - Mikroskopie - bisherige Untersuchungen über Einflüsse auf den Stärkegehalt (Abhängigkeit von Temperatur, Gesamtzuckerspiegel; Beziehung zur Phosphataseaktivität, zum Fetthaushalt, zur Frostresistenz usw.) - Morphologie, Zytologie und Histologie der lebenden Holzfasern bei Sträuchern und Bäumen - Messen mit dem Integrationsokular (Zeiss) - Messen der Zellelemente - Ermittlung der relativen Feuchtigkeit des Holzes - Bestimmung des Brennwertes - kalorimetrische Meßmethode mit dem IKA-Kalorimeter adiabatisch C 400 (Janke und Kunkel) - Holzanatomie (Ribes sanguineum, Ribes rubrum, Berberis vulgaris, Decaisnea fargesii, Hydrangea cinerea) - jahreszeitliche Schwankungen im Stärkehaushalt der oben genannten Sträucher - Brennwertanalyse - Brennwerte von Ribes rubrum - unterschiedliche Brennwerte einzelner Kompartimente von Ribes rubrum - unterschiedliche Brennwerte, jahreszeitlich bedingt - Stärkegehalt in Beziehung zum Wassergehalt des Holzes.

BERGHOLD H. 1985. Vegetationskundliche und bodenökologische Untersuchungen auf der Mülldeponie Köglerweg der Stadt Graz. - Graz. 196 Seiten, 59 Tabellen, 57 Abbildungen.

I n h a l t : Mensch und Abfall - Rechtslage (ÖNORM, Sonderabfallgesetz, Abfallbeseitigungsgesetz) - Folgewirkung der Deponie (Sickerwasser, Deponiegas, Wirkungen von Deponiegas auf Pflanzen) - Müllablagerungen als Vegetationsstandort - Rekultivierung von Deponien - zukünftige Optimierung einer Deponie - Mülldeponie der Stadt Graz (Köglerweg) - Geofaktoren - chemische Analysen von Deponiegas, Oberflächenwasser, Sickerwasser und Klärschlamm - Bodenanalysen in bezug auf Porenvolumen, Wassergehalt, Zelluloseabbau, Bodenatmung, Bodenkeimzahl - Sonderstandort Deponie - Zeigerpflanzen - Vegetationsuntersuchungen - Beschreibung der Pflanzengesellschaften (Molinio-Arrhenatheretea, Plantaginetea, Agropyretea, Chenopodietea, Artemisietea) - Rekultivierungsversuch, Pflanzungen auf der Deponie Köglerweg - Saatversuche.

NEKREP K.J. 1985. Vegetationskundlich-ökologische Untersuchung der Pflanzenkläranlage Weinitzen. - Graz. 152 Seiten, 14 Tabellen, 53 Abbildungen.

I n h a l t : Allgemeines über Pflanzenkläranlagen - ökochemisches, physikalisches und biochemisches Leistungsvermögen von Limnophyten - die Schilf-Binsenanlage - das Wurzelraumentungsungsverfahren - geeignete Pflanzen für Kläranlagen - Berechnungsgrundlagen (Flächenbedarf, Flächenform, Lebensdauer) - Beschreibung der Pflanzenkläranlage Weinitzen (geographische Lage, Klima, Vegetation, technische Daten) - Entwicklung des Pflanzenbestandes in der Kläranlage - Wurzelvolumen und Biomasse - pflanzenanatomische Untersuchung von *Schoenoplectus lacustris* - Wasserhaushalt der Kläranlagen - Bodenuntersuchungen - Stickstoffhaushalt - Schönungsteich - Tierwelt in und um die Kläranlage - Pflege der Kläranlage.

WASSERBÄCK E. 1985. Ökologische und vegetationskundliche Untersuchungen auf dem Grazer Schloßberg. - Graz. 488 Seiten, 72 Abbildungen.

I n h a l t : Naturräumliche Verhältnisse des Grazer Schloßberges - Geschichte und Besitzverhältnisse - Schadstoffbelastung (Schwefeldioxid, Staub) - lokalklimatische Untersuchungen - Vergleich von Süd- und Nordseite des Grazer Schloßberges anhand ökologischer Zeigerwerte (Licht-, Temperatur- und Kontinentalitätszahl, Bodenverhältnisse) - Wandel des Vegetationsbildes - frühere Nutzung: Weinbau - Bepflanzung - Erholungsfunktion - Allgemeines über Vegetation und Flora - zur potentiellen Vegetation - Formationen: Wald, Wiesen, Mauerformationen, Übergangsformation, Felsformationen, Rasen - Flora - Artenliste - Pflanzen der Schloßberggärtnerei - wärmeliebende Arten - Neufunde - verschollene Arten - heimische Gehölze - verwilderte Arten und Zierarten - Gräser und Grasartige.

HUBICH G. 1986. Ökologisch-vegetationskundliche Untersuchungen in den zentralen Grünanlagen von Graz. - Graz. 203 Seiten, 23 Tabellen, 36 Abbildungen.

I n h a l t : Allgemeines zur Stadtökologie - abiotische Parameter - Bedeutung städtischer Grünflächen - zur Stadtökologie von Graz - Lage und Geologie - zur Geschichte von Graz - Klima - Grünflächenverteilung von Graz - Beschreibung der untersuchten Grünflächen - Vegetation in den zentralen Bereichen - Parkanlagen von Graz und deren Geschichte - vegetationskundlich-floristische Untersuchungen: Häufigkeitsskala - Frequenzverteilung - Einwanderungszeit - Vegetationsrhythmik und Blühdauer - Zeigerwerte der Gefäßpflanzen - Pflanzengesellschaften und ihre Standorte - Standorttypen - räumliche und zeitliche Verbreitung pflanzensoziologisch-ökologischer Artengruppen im zentralen Stadtgebiet von Graz - Bodenuntersuchungen (pH-Wert, Porenvolumen, Wasserkapazität und Bodenwassergehalt).

WINDISCH W. 1986. Der Einfluß des Insektizides "Furadan" auf Entwicklung und Ertrag von *Brassica oleracea* L. var. *gongyloides* L. (Kohlrabi). - Graz. 265 Seiten, 16 Tabellen, 89 Abbildungen.

Auswirkung handelsüblicher sowie technischer Formulierungen auf Pflanzenverträglichkeit - morphologisch-cytologisch-physiologische Untersuchungen an verschiedenen Entwicklungsstadien der Kulturpflanze - Veränderung der Keimung, Keimlingsentwicklung, Sämling- und Setzlingsbildung in Labor-, Glashaus- und Freilanduntersuchungen - anatomische Untersuchungen der Folgeblätter - Pigmentanalysen der Folgeblätter - Insektizidgebrauch bei Hydroponikkulturen - konzentrationsbedingte Veränderungen bei juvenilen Pflanzenstadien - Optimierung der Aufwandmengen unter Berücksichtigung des Schädlingsdruckes bei Freilandkulturen - konzentrationsbedingte Ertragssteigerung - kulturtechnische Einflußgrößen - Rückstandsbestimmung stark kontaminierter Pflanzen mittels Gaschromatographen und HPLC - Veränderung der Mikroorganismenaktivität eines Bodens unter Furadaneinfluß - CO₂-Produktion der Bodenproben bei Insektizidkontamination - Abbau von Zellulose - Mortifikationsrate bei Lumbriciden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz, Graz](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [5_6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Am Institut ausgearbeitete unveröffentliche Dissertationen. 133-138](#)